

31.12.2008

**Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde der HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803!**

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden der HARMONIE-GESELLSCHAFT ein frohes neues Jahr, vor allem Gesundheit und viel Vergnügen in unserem Kreis beziehungsweise bei den Veranstaltungen.

Im Jahr 2008 wurden die Veranstaltungen von insgesamt 2.233 Mitgliedern und deren Freunde besucht. Das waren etwa 80 mehr als ein Jahr zuvor. Dieser Erfolg ist wiederum das Ergebnis eines attraktiven Programms, das Sie selbst zusammengestellt haben. Herzlichen Dank dafür!

Dank Ihrer Bemühungen sind im Jahr 2008 32 neue Mitglieder unserer Gesellschaft beigetreten. Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden in unserem Kreis.

Bedauern muss die Gesellschaft den Tod von Frau Christel Bloemecke, Frau Irmgard Söllner sowie von Herrn Dr. Hermann Fischer. Wir werden ihrer stets gedenken.

Im abgelaufenen Jahr haben uns darüber hinaus 13 Mitglieder verlassen, so dass wir mit 323 Mitgliedern ins neue Jahr gehen (Vorjahr 307).

### **Jahresrückblick 2008**

- **Adventskonzert – Klassische Musik mit gemütlichem Beisammensein, Hotel Maritim, Mannheim, am 14.12. (15.30 Uhr)**

Die Abschlussveranstaltung in diesem Jahr war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Nicht nur, dass trotz grassierender Magen-Darm-Epidemie 86 Besucher kamen, sondern die 3 jungen Künstler mit ihren Darbietungen begeisterten. Teresa Brunnmüller, Akkordeon, Anke Hilbert, Klavier und Nils Hilbert, Violine und Klavier, spielten Stücke von Mozart, Vivaldi, Tartini, Grieg, Barbottin/Bouville, Astier, Schubert, Pacalé und Brahms geradezu meisterhaft, so dass Zugaben die logische Folge waren.

- **IK Kultur: „Frauen als Komponistinnen“ – Vortrag von Frau Brigitte Höft im Hotel Maritim, Mannheim, am 08.12. (19.00 Uhr)**

Frau Höft ließ vor unseren Augen und Ohren mit Dias und Hörproben spannend das Leben und die Musik unzähliger verkannter Frauengestalten erstehen, die zu ihrer Zeit aus soziologischen und gesellschaftlichen Gründen meist nicht anerkannt wurden. Ein besonderer Abend, der die gespannten, aufmerksamen 16 Zuhörer dazu führen dürfte, sich um diese wunderbare, bisher fast unbekannte Musik zu kümmern. Die anschließende Diskussion war vertiefend.

- **„Homer – der Mythos von Troia in Dichtung und Kunst“ – Sonderführung in den Reiss-Engelhorn-Museen: Zeughaus, Mannheim, C 5 am 07.12. (9.30 Uhr)**

Die Resonanz war mit 93 Teilnehmern wiederum sehr hoch. Die Ausstellung imponierte alle, nicht zuletzt auch deswegen, weil die 4 Führerinnen, Frau Antje Gräfe, Frau Sabine Massoth, Frau Dr. Heidi Pimpl sowie Frau Dr. Gudrun Schimpf, den Rundgang mit ihren fundierten Ausführungen äußerst interessant gestalteten. Dafür gilt der besondere Dank. Zu loben sind in diesem Zusammenhang auch die hervorragenden Erklärungstafeln bei den Ausstellungsstücken, zumal sie auch in Augenhöhe angebracht sind.

- **„Festival-Landschaft der Metropolregion Rhein-Neckar“ – Vortrag von Frau Dr. Friederike Reutter, Leiterin Kulturmanagement der BASF AG und Geschäftsführerin Kultur der Metropolregion Rhein-Neckar, im Hotel Maritim, Mannheim am 18.11. (19.30 Uhr)**

Die 31 Teilnehmer erlebten einen hochinteressanten Vortrag, der sehr viel Neues brachte. Hauptthema des Abends war die Darstellung der Festivallandschaft. Die Top-Events umfassen Veranstaltungen auf den Gebieten klassische Musik, Foto, Film, (Tanz- und Sprech-)Theater, Jazz sowie junges Theater. Im Anschluss an den äußerst informativen Vortrag von Frau Dr. Reutter erfolgte eine lange und intensive Diskussion.

- **IK Kultur: „Nie nur Harmonie pur“ – Vortrag von Herrn Adolf Kutschker, „Die Räuber 77“, im Hotel Maritim, Mannheim, am 10.11. (19.00 Uhr)**

Die 26 Besucher erlebten einen Abend, der zum Schmunzeln anregte, denn Herr Kutschker las eigene Verse und Prosa vor, für die er nicht umsonst den „Heinz Erhardt-Preis bekam. Wie er mit Worten spielte, war schon sehr imponierend. Der kurzweilige Abend stand unter dem selbst gewählten Motto „Lieber mit vielen Klugen disharmonieren, als mit Dummen einer Meinung sein“.

- **IK Wandern: Odenwaldwanderung am 25.10. (11.00 Uhr)**

9 Wanderer machten sich bei schönstem Wanderwetter unter der Leitung von Herrn Becker von Oberflockenbach aus auf die letzte Wanderung in diesem Jahr rund um den Eichelberg. Es war dieses Mal wohl sehr anstrengend, denn man benötigte bis zur Rast im Restaurant zur „Rose“ erheblich mehr Zeit als vorgesehen. Dies führte letztlich dazu, dass es statt warmer Küche um 14.45 Uhr lediglich ein Vesper gab. Bis dahin gab es leider auch keine Möglichkeit, flüssiges zu sich zu nehmen. Nach ausgiebiger Pause ging es dann zurück zum Parkplatz bei Oberlockenbach.

- **Programmbesprechung für 2009 im Hotel Maritim, Mannheim, am 21.10. (18.00 Uhr)**

Mit 16 Teilnehmern war der Besuch dieser Veranstaltung schwächer als im letzten Jahr. Trotzdem war die Diskussion über die Programmvorschläge der Mitglieder äußerst rege. Aus 6 DIN A 4-Seiten wurde ein vielfältiges und interessantes Programm für 2009 erarbeitet, das nach der Feinabstimmung im Vorstand im Rahmen des Neujahrempfangs der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

- **IK Kultur: „Kunstschatze der Kurpfalz“ – Vortrag von Herrn Dr. Frieder Hepp im Kurpfälzischen Museum, Heidelberg am 13.10. (19.00 Uhr)**

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass immer dann, wenn Herr Dr. Hepp ruft, die „Massen“ zu dieser Veranstaltung kommen. Keiner musste den Besuch bereuen. Es ist faszinierend in welcher Art und Weise er seine Kunstschatze präsentierte, humorvoll und äußerst informativ. Dies traf nicht nur auf die Präsentation von Einzelobjekten zu, sondern auch für die Führung durch die Sonderausstellung „Die Welle – Zauber der Bewegung“ mit eindrucksvollen

Werken aus 5 Jahrhunderten. Der verdiente Lohn für Herrn Dr. Hepp waren ein langanhaltender Beifall der 56 Teilnehmer sowie der „Pfälzer Strauß“, den Herr Wolfgang Kempf im Namen der HARMONIE überreichte. Der Abend klang gegen 23.00 Uhr im benachbarten Museums Restaurant aus.

➤ **John Deere, Deere & Company European Office, Mannheim, – Besichtigung mit Vorträgen am 07.10. (09.30 Uhr)**

Die 81 Teilnehmer waren äußerst beeindruckt sowohl vom Eingangsvortrag von Frau Benz, dem Film über diese Weltfirma auf dem Gebiet der Landmaschinen, besonders aber von der Werksbesichtigung. Dies lag vor allem an den hervorragenden, informativen Führungen durch die Damen, Frau Benz, Frau Pavlova und Frau Weiss sowie Herrn Quick. Herzlichen Dank dafür, auch für die gute Organisation von Frau Christine Nagler. Beeindruckt waren alle Besucher von der ungeheuren Logistik in diesem Betrieb. Abschließend durften die Teilnehmer noch ein gemeinsames Mittagessen im Casino zum Selbstkostenpreis von 5 € einnehmen. Der interessante Tag endete gegen 14.00 Uhr.

➤ **IK Kultur: „Moderne Zeitungskommunikation“ – Vortrag von Herrn Bernhard Kunz im Hotel Maritim, Mannheim, am 29.09. (19.00 Uhr)**

Einen besonderen Abend mit dem Foto-Reporter Bernhard Kunz erlebten 40 Mitglieder und Freunde der HARMONIE GESELLSCHAFT von 1803.

Herr Kunz referierte zunächst über die Entwicklung der Fotoreportage von der Schwarz-Weiß-Fotografie bis zur heutigen digitalen Technik. Früher, so Herr Kunz, wurden die Hotelzimmer der Fotografen zu Entwicklungsräumen umgestaltet, damit vor Ort schnell entwickelt und die Aufnahmen dann mit besonderen Boten zu den Zeitungsredaktionen gebracht werden konnten. Hier waren Einfälle gefragt, um einigermaßen aktuelle Aufnahmen – 2 und mehr Tage nach dem Ereignis – in der Zeitung zu veröffentlichen. Bei der Fußball-WM in Mexiko (1986) hat die Fotoagentur Kunz beim Filmtransport von Mexiko-City nach Frankfurt sich „normaler“ Flugpassagiere bedient.

Im digitalen Zeitalter - bei den Olympischen Spielen in Beijing - war das alles anders: hier wurden die digitalen Aufnahmen sofort im Laptop bearbeitet und über die weltweite Vernetzung direkt an die Zeitungsredaktionen in Deutschland verschickt und standen somit diesen unmittelbar nach dem Wettkampf zur Verfügung. Welch eine Revolution!

Im zweiten Teil des Abends präsentierte Herr Kunz eine Auswahl von Bildern von seinem Beijing-Aufenthalt anlässlich der Olympischen Spiele. Ein fotografischer Hochgenuss!

Die vielfältigen Sportarten wurden hier in ihrer ganzen Schönheit, Spannung und Dramatik gezeigt: schwebende Ringer, fliegende Turner, Schwimmer in ihrer besonderen Verbindung zum Element Wasser und vieles mehr.

Aber auch die Anspannungen und die Emotionen nach Sieg und Niederlage wurden in einer einmaligen Bilderfolge dokumentiert. Sieg und Niederlage in einem Bild wie z.B. bei dem Hockey-Spiel der Damen Deutschland gegen China, sprechen für sich. Das gilt auch für den Goldmedaillengewinner Matthias Steiner im Gewichtheben mit seiner unvergesslichen emotionalen Siegesfreude.

Der langanhaltende Schlussbeifall der Teilnehmer spricht für einen gelungenen Abend.

DANKE HERR KUNZ!

➤ **IK Wandern: Pfälzer Hüttenwanderung: Kaltenbrunner Hütte – Hellerhütte – Totenkopfhütte am 27.09. (11.00 Uhr)**

Bei herrlichem Wetter wanderten 25 Mitglieder unter der Leitung von Herrn Heinrich die 8,5 Km lange Strecke. Da die Truppe sehr gut im Zeitplan war, gab es ausreichend Zeit für ein deftiges Pfälzer Mittagmahl in der Hellerhütte, eine Kaffeepause mit einer großen Auswahl

selbst gebackener Hausfrauenkuchen in der Totenkopfhütte und eine Abschlussrast in der Kaltenbrunner Hütte. Die Organisation war perfekt, herzlichen Dank dafür.

➤ **Estland – Lettland – Litauen – Kulturreise mit „Palatina – Kunst und Kultur“ vom 06.-20.09.**

Pünktlich um 5.00 Uhr ab HBF Ludwigshafen beziehungsweise 5.30 Uhr ab HBF Mannheim starteten die 29 Teilnehmer unter der Leitung von unserem Mitglied, Herrn Herbert Pott, mit dem Bus nach Frankfurt. Von dort ging es per Flugzeug nach Riga, wo die Teilnehmer von dem dortigen Reiseleiter, Herrn Edgar Breman mit dem Busfahrer Igor, in Empfang genommen wurden. Die ganze Fahrt war hervorragend durch „Palatina“ organisiert, herzlichen Dank dafür. Unter der perfekten Reiseleitung wurden die Mitglieder über 2800 Km quer durch das Baltikum und nach Königsberg geführt. Höhepunkte dieser Reise lassen sich nur schwer feststellen, denn beeindruckt waren die Teilnehmer von allen Orten und vor allem von der Kurischen Nehrung, was unser Mitglied, Frau Seiler, in einem launigen Gedicht zum Abschluss zum Ausdruck brachte. Die Stimmung war die ganze Zeit wie erwartet sehr harmonisch, was unter anderem daran lag, dass unsere Führer eine perfekt, häufig humorvoll, neue Einsichten und Eindrücke vermittelten. Vielen Dank dafür, besser konnte man es nicht machen.

➤ **Benefizkonzert der BASF „Dudamel & Friends“ in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen am 09.09. (20.00 Uhr)**

**Ein musikalischer Höhepunkt in der Metropolregion**

37 Mitglieder und Freunde der HARMONIE GESELLSCHAFT erlebten in der ausverkauften Friedrich-Ebert-Halle ein Konzert mit dem Simon Bolivar Youth Orchestra of Venezuela unter der Leitung von Gustavo Dudamel. Zur Aufführung kam Gustav Mahler Sinfonie Nr. 2 C-Moll (Auferstehungs-Sinfonie) für großes Orchester, Sopran, Alt und gemischter Chor. Die Interpretation von Gustavo Dudamel mit seinen vielen jungen, begeisterungsfähigen und sehr guten Musikern, dem Chor und der Solisten haben einen tiefen Eindruck hinterlassen. Der junge Dirigent Gustavo Dudamel hat einfach alle in seinen Bann gezogen und begeistert. Der lang anhaltende Schlussbeifall belegen das.

➤ **„Estland – Lettland – Litauen“ – Dia-Vortrag von Herrn Herbert Pott im Hotel Maritim am 01.09. (19.30 Uhr)**

Es spricht für den Redner, unser Mitglied Herrn Pott, dass sich für diesen Abend 119 Besucher angemeldet haben. Da der Saal nur für 95 bestuhlt werden konnte, mussten wir leider 24 Interessenten absagen, was sehr schwer fiel. Wer das Glück hatte, den Ausführungen von Herrn Pott zu folgen, konnte feststellen, dass es wohl keinen gibt, der das Baltikum in Wort und Bild derart fesselnd darstellen könnte. Vielen Dank dafür! Geschichte, Kultur, Land und Schönheit der Architektur wurden so beschrieben, dass man eigentlich gar nicht mehr in diese Region fahren muss.

Auch an diesem Abend wurde das Angebot, vorab im Restaurant zu essen, sehr gut angenommen. Diese Regelung werden wir auch künftig beibehalten.

➤ **IK Wandern: Wanderung durch das Fürstenlager in Bensheim-Auerbach am 30.08. (11.00 Uhr)**

9 Wanderer trafen sich unter der Leitung von Herrn Becker bei prächtigem Wetter am Parkhotel Herrenhaus zum ausgedehnten Rundgang, der natürlich auch dort beim gemeinsamen Mittagessen am frühen Nachmittag endete.

➤ **IK Wandern: Rietburg – Hüttenbrunnen – Kohlplatz – Ludwigsturm – Rietburg ab Parkplatz Villa Ludwigshöhe, Edenkoben am 26.07. (11.00 Uhr)**

Mit der Rietburg-Sesselliftbahn ging es für die 14 Teilnehmer vom Schloss Ludwigshöhe auf 550 m ü.M. zur Rietburg. Von hier ging die Wanderung auf schmalen Waldwegen, so dass die Sommerhitze nicht groß zu spüren war. Um 12.30 Uhr war Mittagsrast in der Pfälzer Waldhütte Hüttenbrunnen mit Selbstbedienung angesagt. Einige Wanderer haben sich beschwert, dass im Pfälzer Weinschoppen zu wenig Sprudel sei! Nach 20 Min. Rast am Kohlplatz und am Ludwigsturm gab es um 16.00 Uhr Kaffee mit selbst gebackenem Hausfrauenkuchen in der Höhengaststätte Rietburg. Gegen 18.00 Uhr hat sich die Wandergruppe aufgelöst, und mit der Sesselliftbahn wieder zurück. Für die gelungene Organisation dieser Tour gebührt Herrn Eberhard Heinrich der besondere Dank.

➤ **IK Kultur: Atelierbesuch bei Herrn Dr. Frank Peter Linnartz – Sonderführung, Mannheim, am Oberen Luisenpark 1, am 14.07. (18.00 Uhr)**

38 Mitglieder und Gäste fanden sich auf Anregung unseres Mitglieds Helga Koch zum Atelierbesuch zusammen. Nach einführenden Worten des Kunstkenners und ehemaligen Galeriebesitzer, Herrn Josef Reißmann, der eine Art Laudatio auf Herrn Dr. Linnartz hielt, wurde bei Getränken und Brezeln eine breit gefächerte Diskussion geführt. Der Besuch war ein voller Erfolg. Jeder Besucher nahm andere und vielfältige Eindrücke mit nach Hause.

➤ **„China am Scheideweg – politische und wirtschaftliche Entwicklung“ – Vortrag von Herrn Dr. Volker Langbein im Hotel Maritim am 08.07. (19.30 Uhr)**

Mit 101 erwartungsfrohen Teilnehmern war diese Veranstaltung überdurchschnittlich gut besucht. Dies einmal mehr der Beweis dafür, wie sehr die Mitglieder an vielen Problemen der Welt interessiert sind. Und keiner wurde enttäuscht, denn Herr Dr. Langbein verstand es hervorragend die Zuhörer zu fesseln. Ausgehend von der Geschichte Chinas erklärte Herr Dr. Langbein die heutigen Probleme dieses Landes, die weit in die politische und wirtschaftliche Zukunft wirken werden. Die anschließende Diskussion war sehr rege. Herzlicher Dank gebührt nicht nur dem Redner, der über 4 Jahre für die BASF vor Ort tätig war, sondern auch Herrn Wolfgang Kempf, von dem die Idee zu diesem interessanten Abend stammte und der auch den Kontakt herstellte.

Bewährt hat sich übrigens die Neuerung, vor der Veranstaltung im Restaurant des Hotels zu essen. Wir werden künftig bei dieser Regelung bleiben, zumal viele Besucher davon Gebrauch machten.

➤ **„Wiener Nächte“ – Konzert mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester auf der Reichsburg Trifels am 28.06. (20.00 Uhr)**

Die meisten der 54 Teilnehmer trafen sich bereits um 17.30 Uhr in der „Barbarossa-Stube“ am Fuß der Burg zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend ging es per Shuttle zum Konzert. Im imponierenden Kaisersaal erwartete uns bei bester Akustik ein hervorragendes Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters unter der Leitung von Thomas Kalb. Unter dem Thema „Wiener Nächte“ spielte es zu Beginn von Franz Schubert Fünf Menuette mit sechs Trios. Danach folgten das Intermezzo und Scherzo für Streichorchester von Franz Schreker sowie zehn Walzer für Streichorchester von Arnold Schönberg. Nach der Pause wurde das lyrische Andante von Max Reger zelebriert. Den Abschluss bildete die Streichersinfonie Nr. 11 F-Dur von Felix Mendelssohn. Die Begeisterung der Zuhörer war so gewaltig, dass das Orchester eine Zugabe spielen musste.

➤ **30stes Grillfest mit Boule-Turnier und Kinderaktivitäten in Niederliebersbach am 22.06. (11.00 Uhr)**

Bei wiederum herrlichem Sommerwetter trafen sich 92 Mitglieder und Freunde der HARMONIE-GESELLSCHAFT (71 Erwachsene und 21 Kinder) auf diesem wunderschönen Grillplatz. Die Stimmung war wiederum sehr gut. Außerdem bewährt sich die Grundidee, sich im Rahmen solcher Veranstaltungen näher kennen zu lernen. Ein voller Erfolg für alle Teilnehmer – vor allem für die Kinder – war die Verpflichtung von Herrn Gero Fei, einem der Leiter des „Trommelpalast Mannheim“. Ihm gelang es in kürzester Zeit den Jugendlichen das Trommeln beizubringen. Die Idee zu dieser Einlage stammte von Herrn Wolfgang Kempf. Vielen Dank dafür.

Ein Fest dieser Art kann nur gelingen, wenn sich viele Helfer zur Verfügung stellen. Hier herrscht in unserer Gesellschaft erwartungsgemäß kein Mangel. Das Dankeschön geht an die Griller, die Herren Heinrich und Cramme, Frau Heinrich für die ordnende Hand am Buffet und Herrn Schunck fürs Kassieren. Außerdem erwarben sich Verdienste das Ehepaar Galbraith, Frau Ute Seybold und Herr Wolfgang Kempf für die ideenreichen Kinderaktivitäten. Nicht zuletzt gilt der Dank der Boule-Wettkampfleitung, Frau Cramme und Herrn Mezger.

Sieger dieses Wettbewerbs wurde Herr Illsinger vor Inas Kamran und Herrn Büttner. Leider fiel die ausführliche Siegerehrung aus, da wegen einer Unwetterwarnung viele Gäste bei den ersten Anzeichen einer aufziehenden Gewitterfront gegen 15.00Uhr den Heimweg antraten.

➤ **Interessenkreis Kultur: „Prinzhorn-Sammlung – Bilder, Skulpturen und Texte“ – Sonderführung in der Psychiatrischen Universitätsklinik, Heidelberg, am 09.06. (18.00 Uhr)**

Die Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg besitzt als einzigartigen Schatz einen historischen Fundus von ca. 5.000 Bildern, Skulpturen, textilen Arbeiten und Texten von ca. 450 Insassen psychiatrischer Anstalten aus der Zeit zwischen 1850 und 1930. Der Kunsthistoriker und Arzt Hans Prinzhorn (1886-1933) suchte mit seiner Sammlung den unverstellten, elementaren Zugang zur Kunst sowie neue Einblicke in die Erlebniswelt psychisch Kranker. Mit dieser interdisziplinären Sichtweise vollzog Prinzhorn einen Brückenschlag zwischen der Psychiatrie und der Öffentlichkeit. Die künstlerische Qualität und kreative Gestaltung der Werke führte zu einer neuen Bewertung der „Irrenkunst“ und zu einer angemessenen Anerkennung ihrer Schöpfer. Künstler wie Ernst Ludwig Kirchner, Max Ernst oder Georg Baselitz ließen sich von den Anstaltswerken faszinieren und inspirieren.

Diese Veranstaltung leitete vor 32 Besuchern der Leiter, Herr Dr. Röske, unterstützt von Frau Wendt. Nach der Darstellung des Museumbaus und seiner Vorgeschichte, erklärte Herr Dr. Röske anhand von Dia-Beispielen die Werke der sogenannten „Irren“ in eindrucksvoller Weise. Anschließend führten uns die beiden Angehörigen des Museums durch die Ausstellung, um die Werke näher zu erläutern. Es handelte sich dabei um musikalische, zeichnerische, malerische sowie um Schnitzereien. Alle Teilnehmer waren fasziniert und stellten mit Recht die Frage ob es qualitative Unterschiede zu den weltweit bekannten Künstlern gibt.

Der Abend klang im Restaurant „Da Mario“ aus, wo die Diskussionen weitergingen. Für diese Veranstaltung sagen wir nicht nur dem Organisator Dank, sondern vor allem dem Ehepaar Seidl, von dem die Idee zu diesem Museumsbesuch stammte und das auch die Kontakte herstellte.

➤ **Arp-Museum, Rolandseck – Eintägige Kulturreise mit Herrn Prof. Fath am 31.05. (7.30 Uhr)**

Pünktlich wie immer traten 60 Mitglieder und ihre Freunde die Kunst- und Kulturreise an. Auf der Fahrt nach Rolandseck informierte Herr Prof. Fath über das neue Arp-Museum mit allen Problemen, die im Vorfeld auftraten und die auch jetzt noch zum Teil bestehen. Er tat

dies in einer Art, die alle begeisterte. Vor Ort wurden uns von den dortigen Fachkräften zunächst die Sammlungs- und museumsgeschichtlichen Zusammenhänge erläutert sowie die charakteristische Museumsarchitektur des amerikanischen Star-Architekten Richard Meier erklärt. Weiter wurde durch die aktuelle Ausstellung „Licht auf Arp“ geführt, in der Arbeiten von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp gezeigt wurden. Anschließend wurden wir mit den Werkzyklen von Anselm Kiefer konfrontiert, präsentiert in der Ausstellung „Wege der Weltweisheit/Die Frauen der Revolution. Ein Einblick in die Ateliersituation von Johannes Brus mit dem Titel „Der ganze Eisberg“ führte vom neuen Arp-Museum zurück in in den Künstlerbahnhof zu Meisheimers „Fremdenzimmer“. Hier wurde der Versuch unternommen, uns zu eigenen Assoziationsräumen zu animieren. Insgesamt war der Besuch der Museumsanlage hochinteressant und informativ.

Anschließend ging es bei Regen weiter zum Kloster Maria Laach. Auf der Fahrt wurden wir wiederum von Herrn Prof. Fath äußerst humorvoll auf den Besuch dieser Anlage vorbereitet. Nach der Mittagspause in der Klostergaststätte wurden wir von Pater Apanasius im Friedenspalais empfangen, wo er uns sehr humorvoll und interessant mit dem Leben hinter den Benediktiner-Kloster vertraut machte. Nach der Besichtigung der Kirche ging es bei strömendem Regen zurück nach Mannheim. Diese Fahrt zählt sicherlich zu den Höhepunkten dieses Jahres. Dafür gebührt nicht nur Herrn Prof. Fath besonderer Dank, sondern auch Herrn Wolfgang Kempf, von dem die Idee dazu stammte und diese Veranstaltung perfekt organisierte.

➤ **Interessenkreis Kultur: „Kunstfälschungen“ – Vortrag von Herrn Prof. Fath im Hotel Maritim am 26.05. (19.30 Uhr)**

Vor 86 Teilnehmern sprach der ehemalige Direktor der Kunsthalle Mannheim über dieses interessante Thema. Es war ein ungeheuer informativer Abend, wobei Prof. Fath quer durch die bildenden Künste die Fälschungen aus allen Jahrhunderten unter die Lupe nahm. Er berichtete über die Vorgehensweise der Fälscher und sprach über die Geschäftspraktiken, um die Fälschungen auch an den Mann/Frau zu bringen, dass den Zuhörern teilweise das Entsetzen auf der Stirn geschrieben stand, denn es musste sich fast jeder, der Kunst sammelt, fragen, ob in seinem Bestand nicht auch eine Fälschung zu finden wäre. Vor allem betonte er, dass auch durch Gutachten die Fälschungen nicht ausgesiebt werden können, denn leider machen Gutachter oft mit den Fälschern gemeinsame Sache, und das alles um es lieben Geldes willen.

Anschließend entspann sich wie immer eine lebhaftige Fragestunde, wobei Prof. Fath sämtliche Fragen zur Zufriedenheit beantwortete.

➤ **IK Wandern am 26.04. (11.00 Uhr)**

Bei herrlichem eröffneten 10 Wanderer die Wandersaison. Unter bewährten Leitung von Herrn Becker ging vom Gornheimertal nach Oberabsteinach. Rast wurde im Restaurant zum „Goldenen Bock“ eingelegt. Danach ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt, wo sich die Gruppe um 16.00 Uhr auflöste.

➤ **„Ursprünge der Seidenstraße – Sensationelle Neufunde aus Xinjiang, China“ – Sonderführung in den Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim, am 20.04. (10.30 Uhr)**

Mit 104 Teilnehmern war die Resonanz wiederum sehr groß. Es macht sich doch bezahlt, außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten eine solche Schau in aller Ruhe genießen zu können. Dank der Führerinnen, Frau Bock, Frau Gräfe, Frau Marwek und Frau Weferling wurde diese Ausstellung zu einem Erlebnis. Ihr Wissen und ihr Engagement waren die Grundvoraussetzung für den Erfolg. Der Dank gilt aber auch der perfekten Organisation durch

die Reiss-Engelhorn-Museen. Die Ausstellung selbst war hervorragend, man kam aus dem Staunen nicht heraus. Es ist schade, dass sie in dieser Form nie mehr zu sehen sein wird.

➤ **Interessenkreis Kultur: Orgeln in der Christuskirche, Mannheim, - Vorstellung durch den Organisten, Herrn Michel am 19.04. (11.00 Uhr)**

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung beteiligten sich 19 Mitglieder der HARMONIE an dieser hochinteressanten Erklärung der Orgeln. Wie die beiden Organisten, die Herren Hans Michel und Michael Kremzow den äußerst komplizierten technischen Aufbau sowie die Töne zelebrierten, war sehr beeindruckend. Jeder Besucher hatte danach die Erkenntnis, wie schwierig es ist eine Orgel zu bauen und noch schwieriger eine solche zu spielen. Interessant waren ferner die Erklärungen zu den unterschiedlichen Instrumenten in der Christuskirche: Steinmeyer-Orgel von 1911, Marcussen-Orgel von 1988 und Gruber-Orgel von 2004. Wer wusste schon, dass die Steinmeyer-Orgel mit einem Fernwerk in der Kuppel der Kirche die größte Badens mit 4 Manualen und Pedal, 96 Registern und 7.869 Pfeifen ist. Zum Abschluss zeigte Herr Michel welche große Virtuose er ist mit einem Feuerwerk, bei dem er alle Register seines Könnens zog.

➤ **Interessenkreis Kultur: „Mensch Mannem – Geschichten und Anekdoten aus dem alten Mannheim“ – Lesung von Herrn Helmut Fiedler im Hotel Maritim Mannheim am 14.04. (19.00 Uhr)**

Mit 70 Teilnehmern war der Besuch überraschend groß. Die Idee zu diesem Abend stammte vom Mitglieder-Ehepaar Dr. Seidl. So war es auch selbstverständlich, dass Frau Seidl die Einführung übernahm, die sehr persönlich gehalten war, was zur richtigen Einstimmung führte. Herr Fiedler gab zunächst aus seinen Büchern Anekdoten von der Gründung bis in etwa der Gründung der HARMONIE zum Besten. Diesen relativ nüchternen Geschichten folgten sehr humorvolle aus der Zeit danach. Der große Beifall zeigte, wie sehr er die Erwartungen der Zuhörer erfüllte. Vielen Dank Ehepaar Dr. Seidl für Ihre Initiative!

➤ **Benefizkonzert mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester und Preisträgern der Städtischen Musikschule Mannheim mit dem Kiwanis-Club Mannheim-Ludwigshafen im Rittersaal des Schlosses Mannheim am 12.04. (20.00 Uhr)**

Dieses Konzert war mit rund 360 Besuchern ausverkauft. Erfreulich war dabei die Tatsache, dass davon 93 aus den Reihen der HARMONIE stammten. Unter der Leitung von Herrn Diethard Laxa wurden Werke von Johann Stamitz, Franz Schubert und Peter Iljitsch Tschaikowsky gespielt. Geprägt war dieser Abend von den Solistinnen Franziska Mees (Klarinette) und Alina Czekala (Violine). Diese beiden jungen Damen von 15 und 17 Jahren begeisterten das Publikum mit ihrem außergewöhnlichen Können. Sehr langer und andauernder Beifall in dem auch die blendend aufgelegten Orchestermusiker mit einbezogen wurden, war der verdiente Lohn.

➤ **Besuch der Gesellschaft Harmonie-Bayreuth am 10.04.**

18 Mitglieder der befreundeten Gesellschaft machten einen Tagesausflug nach Mannheim, um die Ausstellung „Ursprünge der Seidenstraße“ in den Reiss-Engelhorn-Museen sowie das Schloss Mannheim, die Schlosskirche sowie die Jesuitenkirche zu besuchen. Die HARMONIE Mannheim half bei der Organisation. Herr Dieter Merckle begrüßte die fröhlichen Gäste vor den Museen. Die Mittagspause fand im Restaurant „Engel“ in Ludwigshafen statt. Daran nahmen 7 Vorstandsmitglieder – zum Teil in Begleitung ihrer Partner - teil. Bei dieser Gelegenheit lud uns der erste Vorsitzende, Herr Heiner Dumproff, zum Gegenbesuch in Bayreuth ein, die der Vorstand gern entgegennahm.



➤ **Mitgliederversammlung im Hotel Maritim, Mannheim, am 12.03. (19.30 Uhr)**

Der Vorstandsvorsitzende Dieter Merckle begrüßte die anwesenden 35 Mitglieder in seiner Einführungsrede.

Er stellte fest, dass die Einladung frist – und formgerecht erfolgt war.

Einwendungen gegen die Tagesordnung gab es nicht

Im Jahre 2007 waren zwei Mitglieder verstorben, denen mit einer Schweigeminute gedacht wurde.

Frau **Lieselotte Neumann-Hoditz** war seit 1953 Mitglied in unserer Gesellschaft. Sie fungierte 14 Jahre im Vorstand, davon 8 Jahre als Schriftführerin. Vor vielen Jahren begeisterte sie darüber hinaus mit Theateraufführungen, Lesungen, Brettel-Auftritten zusammen mit unserem Mitglied Hans-Alexander (Böhm). Sie hatte sich um die HARMONIE verdient gemacht.

Frau **Gertrud Jooss** war seit 1979 Mitglied. Zusammen mit ihrem Mann zählte sie zu den treuesten Besuchern unserer Veranstaltungen. Unvergessen wird uns ihr trockener Humor und ihre Freundlichkeit bleiben.

Zunächst dankte Herr Merckle den Mitgliedern, welche mit ihren Vorschlägen und ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen das Jahr 2007 für die HARMONIE zum erfolgreichsten Jahr nach 2006 werden ließen.

Das Meiste wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs berichtet. Herr Merckle verzichtete deshalb auf die gewohnte Rückblende auf die verschiedenen Veranstaltungen im Verlauf des letzten Jahres. Er verwies außerdem darauf, dass der Rückblick – und Ausblick auf 2008 – auf unserer Homepage ausführlich dargestellt ist. Die Homepage hatte im Jahre 2007 272.000 Zugriffe, 2006 waren es 188.000, 2005 107.500 und 2004 70.000 Zugriffe.

Der neue Flyer wurde gesponsert durch die Palatina, Spedition Diehl, Hotel Maritim, Druckerei Grall.

**Das Jahr 2007** war bei der HARMONIE vom 400jährigen Jubiläum der Stadt Mannheim geprägt.

Leider hatte der Kurzgeschichten-Wettbewerb keine große Resonanz bei den Schulen. Von 25 Schulen haben nur 10 mitgemacht. Die **Vorstellung der ersten drei Preisträger** auf der Seebühne war dennoch sehr erfolgreich.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv sowie den Reiss-Engelhorn-Museen wurde für das neue Museum Zeughaus ein Schaukasten sowie eine Medienstation erarbeitet. Es handelt sich hierbei um eine Dauerpräsentation.

Auch die Suche nach Sponsoren für den Ball war von Erfolg gekrönt.

Im Rahmen des **historischen Stadtinformationssystems** der Stadt Mannheim, bei welchem insgesamt 116 Tafeln aufgestellt werden sollen, wurde für das ehemalige HARMONIE - Gebäude, das Achenbachische Kaffeehaus in D 2, eine Tafel aufgestellt. Diese wurde von der Sparkasse-Rhein-Neckar-Nord gestiftet. Eine weitere Tafel, von der HARMONIE gestiftet, betrifft die Ladenburgbank in D 3. Alle Familienmitglieder der Ladenburgs waren auch in der HARMONIE-Gesellschaft. Die offizielle Einweihung in Gegenwart der Presse erfolgt demnächst. Auch dies betrachtete er als bleibenden Beitrag zum Stadtjubiläum.

Insgesamt war die Besucherzahl unserer Veranstaltungen 2007 höher als im Jubiläumsjahr 2003. Nur durch den Ausfall der Goya – Ausstellung war sie etwas niedriger als 2006.

Die Zahl der Mitglieder ist auf 324 gestiegen. In Jahr 2008 sind bereits 17 neue Mitglieder eingetreten

Das **Grillfest** wurde neu ausgerichtet:

Enkelkinder waren zum Familienprogramm herzlich willkommen, das Boule-Turnier werde immer beliebter.

Die **Adventsfeier** mit einem Konzert war gelungen.

Die Entwicklung des **Interessenkreises Kultur** war sehr erfreulich. Es kamen 350 Teilnehmer.

Der Kreis **Wandern** hatte 75 Teilnehmer.

Herr Merckle gab einen kurzen Ausblick auf die Veranstaltungen des Jahres 2008, welche bereits allen Mitgliedern zugegangen sind.

Herr Kempf stellt an Hand von Folien den auch letztes Jahr zufrieden stellenden Verlauf der Finanzen dar. Der Haushalt war ausgeglichen. In der Planung für das Jahr 2008 ergibt sich eine Erhöhung durch das ansteigende Preisniveau. Sie wird aber ebenfalls ausgeglichen sein.

Herr Schmittel berichtete als Kassenprüfer über die Prüfung am 3.3.2008 in den Räumen des Herrn W. Kempf. Geprüft wurde von Dr. Metzger und Hr. Schmittel in Anwesenheit von Herrn Kempf. Alle Vorgänge waren nachvollziehbar. Die Buchhaltung vorbildlich und übersichtlich. Die Regeln der Vereinbuchhaltung waren berücksichtigt

Herr Schmittel sprach einen besonderen Dank an Herrn Kempf und die anderen Mitglieder des Vorstandes aus für ihre Arbeit im Jahre 2007.

Herr Schmittel stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters.

Herr Merckle selbst dankte zuvor ebenfalls den Vorstandmitgliedern und den umsonst mitarbeitenden Ehepartnern.

Herr Dr. Seidl leitete die offene Abstimmung der Versammlung zur Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer. Er bekam jeweils eine 100%ige Zustimmung ohne Gegenstimme oder Enthaltung.

Herr Merckle sprach besonderen Dank an Mitglieder aus, welche sich im Jahre 2007 um die HARMONIE besonders bemüht hatten.

Das diesjährige Grillfest ist eine Jubiläumsveranstaltung. Aus diesem Grunde wird er einen Trommelkurs anbieten.

Zur Trifels-Serenade am 28.6. wird die Einladung in Kürze erfolgen. Es gibt dort die Möglichkeit, sich eines Pendel - Taxis zu bedienen, um auf den Trifels zu kommen.

Das Orgelkonzert findet außerhalb des eigentlichen Programms statt, da viele Mitglieder einen Zusatztermin wünschten. Es werden dabei nicht nur die Orgeln vorgestellt, wir können auch mit dem Organisten diskutieren.

Der Vortrag von Prof. Fath Kunstfälschungen ist vom 19.5. auf den 26.5. verlegt worden.

Im Anschluss an die Versammlung wurde eine sehr interessante und lang dauernde unterhaltende Instrumenten - Vorstellung gebracht. Herr Stephan Krznic stellte sein Instrument, die Violine, vor. Herr Krznic ist Student der Musikhochschule Karlsruhe und Preisträger zahlreicher Wettbewerbe.

➤ **Traditioneller Festball mit Show-Tanzeinlagen im Musensaal des Rosengarten Mannheim am 08.03. (20.00 Uhr)**

Diese Veranstaltung war mit 314 Teilnehmern sehr gut besucht. Nach Ansicht des „Mannheimer Morgen“ vom 10.02.2008, der wiederum sehr positiv berichtete, konnten die Gäste „atemberaubende Küren von Turniertänzern bewundern, selber schwofen, schlemmen und sich angenehm unterhalten: Das sind die bewährten Zutaten der HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803 für einen gelungenen Festball.“ Die Musik der „Limelights“ sorgte dafür, dass der Ball bis 2.00 Uhr in der Frühe dauerte. Bereichert wurde der Abend durch die Tanzeinlagen von 2 Turnierpaaren des TC Blau-Gold-Casino, Mannheim. Die Meisterpaare Thorge Merkhoffer und Sylvia Schaaf (Standardtänze) sie Marius Eckert und Franziska Freyer (Lateintänze) begeisterten das Publikum so sehr, dass nicht nur eine Zugabe fällig war, sondern auch den verletzungsbedingten Ausfall von 4 geplanten Paaren vergessen machte.

➤ **Tagesfahrt zur größten Grünwald-Ausstellung aller Zeiten In Karlsruhe und Colmar am 24.02. (7.30 Uhr)**

18 Mitglieder und deren Freunde erlebten bei herrlichem Wetter unter der professionellen Reiseleitung unseres Mitglieds, Herrn Herbert Pott, eine außergewöhnliche Museumsreise.

Die hervorragenden Führungen in der Kunsthalle Karlsruhe und im Museum Unterlinden in Colmar taten ein Übriges, diesen Tag zu einem Erlebnis werden zu lassen. Vor allem die Betrachtung des Isenheimer Altars in Colmar war äußerst beeindruckend. Müde aber beglückt kehrte die Truppe gegen 20.00 Uhr zurück. Übrigens haben 5 weitere Mitglieder die Ausstellungen am 28.02. besucht.

➤ **IK Kultur: Orchesterprobe der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen am 16.02. (9.30 Uhr)**

Für 20 HARMONIE-Mitglieder war diese Orchesterprobe wieder ein besonderes Erlebnis. Im Mittelpunkt dieses Vormittages stand die Erarbeitung der Sinfonie Nr. 4 E-Moll op. 98 von Johannes Brahms. Der Chefdirigent, Herr Ari Rasilainen, stellte sein Orchester zielführend auf seine Interpretationen ein. Das erfolgte mit viel Engagement, gegenseitigem Respekt und Humor. Die Begeisterung bei den Orchestermitgliedern für diese Interpretation war zu spüren.

➤ **„Chance durch Stammzellen“ – Vortrag von Herrn Dr. med. Chrisoph Ganss, Geschäftsführer von Ticeba, Heidelberg, im Hotel Maritim am 13.02. (19.30 Uhr)**

Mit 90 Teilnehmern war dieser brisante und hochinteressante Vortrag sehr gut besucht. Herr Dr. Ganss hat die Zuhörer mit seinen Ausführungen zu Diskussionsrunden mit ihm derart angeregt, dass dieser Teil der Veranstaltung noch länger dauerte als die Rede.

➤ **IK Kultur: „Internationale Festivals zu Gast bei der BASF“ mit Mischa Maisky, Cello. Konzert zum 60sten Geburtstag im Feierabendhaus der BASF, Ludwigshafen am 11.2. (20.00 Uhr)**

Mischa Maisky verzauberte mit seinem emotionsgeladenen Cellospiel die Konzertbesucher, darunter auch 51 Mitglieder der HARMONIE GESELLSCHAFT. Besonders beeindruckend waren seine Interpretationen des D-Dur-Konzertes (G479) von Boccherini und des 1. Cellokonzertes in C-Dur von Haydn.

Eine besonderen Geburtstagsgruß übermittelte der 92-jährige amerikanische Cellist Bernd Greenhous mit dem „Gesang der Vögel“ für Cello und Streicher von Palbo Casals.

Das war ein Konzertabend mit einer besonderen Note!

➤ **IK Kultur: Informationsveranstaltung am 21.01.08 zur Kulturreise in die Toskana.**

An dieser Informationsveranstaltung mit Diaunterstützung zur geplanten Kulturreise in die Toskana nahmen 26 Toskanafans teil. Die Teilnehmer kamen überein, die Kulturstätten Florenz, Siena, Volterra, San Gimignano Lucca, Pisa und einen romanischen Garten in das Reiseprogramm aufzunehmen. Die Anreise erfolgt mit dem Bus.

In der Villa Palagione werden wir eine Woche zu Hause sein. Zusatzinformationen über die Villa Palagione können unter [www.Villa-Palagione.org](http://www.Villa-Palagione.org) abgerufen werden.

Die Reiseplanung stellt auf o.g. Kulturstätten ab. Ende Mai 2008 wird dann der verbindliche Ablaufplan mit Kostenschätzungen den Toskanafreunden vorgelegt. Bisher haben 33 Personen ihr Interesse an der Reise, die für die Zeit vom 01.05.09 – 11.05.2009 geplant ist, bekundet.

➤ **„Spitzklicker: „Das 24ste Programm“ im Musik-Kabarett Schatzkistl, Mannheim, Augustaanlage, am 10.01. (20.00 Uhr)**

Wie in den Vorjahren war die Resonanz sehr groß. Wir hätten nahezu 130 Karten verkaufen können. Leider verfügt das Schatzkistl nur über 100 Plätze. Wer das Glück hatte dabei zu sein, erlebte vor allem in der zweiten Hälfte einen Abend voller Spaß mit viel feinsinnigem, hintergründigem Humor. Wie positiv diese Veranstaltung beim Publikum ankam, geht auch

aus der Kritik des Mannheimer Morgen vom 12.01. unter der Überschrift „Sinnreicher Spaß erheitert den Horizont“ hervor.

➤ **Neujahrsempfang im Hotel Maritim, Mannheim, am 13.01. (10.30 Uhr)**

Mit 133 Anmeldungen war diese Veranstaltung wie schon in den letzten Jahren sehr gut besucht. Nach der Begrüßung ging der 1. Vorsitzende Dieter Merckle zunächst auf das abgelaufene Jahr ein, das sehr erfreulich für die HARMONIE verlief. Insgesamt kamen über 2.100 Besucher. Die Aktivitäten standen weitgehend im Zeichen des 400jährigen Jubiläums der Stadt Mannheim (u.a. Kurzgeschichtenwettbewerb, Zeughaus-, Schlossführung, Vortrag über die Metropolregion, Besuch des Bibliographischen Instituts & Brockhaus sowie der Popakademie, Stiftung der Ladenburgtafel in D 3 an die Stadt).

Anschließend stellte er das Programm für 2008 vor, dessen Höhepunkt die Reise ins Baltikum mit dem Reiseleiter, Herrn Pott sein dürfte.

Am End begeisterte uns die Gruppe „4x6 (= vier Gitarren mit 6 Saiten). Die Damen Angela Bisinger, Carmen Werner, Susanne Hahn und Karin Bittermann spielten Werke aus der Barockzeit – natürlich mit Zugabe. Der Vormittag klang aus mit einem gemeinsamen Büffet, an dem über 80 Mitglieder und deren Freunde teilnahmen.

Es war erfreulich, dass der MANNHEIMER MORGEN anwesend war und positiv am 14.01. über unsere Veranstaltung berichtete und zwar unter dem Titel: Vier Gitarren spielen klassische Musik.

## **HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803 Mannheim**

**(Dieter Merckle – im Namen des Vorstands)**